



LIONS

NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111-N

DEZEMBER 2025



Winterausgabe

Themen dieser Ausgabe:

Seite 9: Lions Power: Jetzt schnellere Hilfe für Menschen mit schweren Augenhornhautschädigungen – Eröffnung der Augenhornhautbank am UKSH in Kiel

Seite 18: Weihnachtsfeier mit Sozialforum und Lions Club Flensburg von 1959

Seite 21: Für Maila-Sophie heißt es „auf nach Texas“, LC Wagrien

INHALT



EDITORIAL

GRUSSWORT

Daniel S. Runge, Distrikt-Governor [3](#)

NEUES AUS DEM DISTRIKT

DISTRIKT-VERSAMMLUNG LIONS-JAHR 2025/2026 – NEUSTADT IM ZEICHEN VON „LEOS UND LIONS ZUSAMMEN #WESERVE“ [5](#)

31. LIONS MUSIKPREIS FÜR KLAVIER [7](#)

ALLE JAHRE WIEDER – PREISVERLEIHUNG FÜR FRIEDENSPLAKATE AN DER KHS IM ADVENT [8](#)

LIONS POWER: JETZT SCHNELLERE HILFE FÜR MENSCHEN MIT SCHWEREN AUGENHORNHAUTSCHÄDIGUNGEN – ERÖFFNUNG DER AUGENHORNHAUTBANK AM UKSH IN KIEL [9](#)

CLUB-NACHRICHTEN

DAS ZIEL WAR NICHT IM WEG! [12](#)
LC Hamburg-Hoheneichen

40 JAHRE LIONS CLUB HAMBURG-ALTONA – GROSSZÜGIGE SPENDE VON 10.000 € FÜR „DIE ARCHE“ [13](#)
LC Hamburg Altona

MOVE FOR THE PLANET 2025 NEUER SCHWUNG, GROSSER ERFOLG [14](#)
LC Lüneburg-Ilmenau

PREISVERLEIHUNG BÜCHERLÖWENCUP 2024/2025 [15](#)
LC Flensburg

GOLFTURNIER FÜR DEN GUTEN ZWECK [16](#)
LC Flensburg-Fördestadt

LC FLENSBURG VON 1959 GUTES TUN – PFAND SPENDEN FÜR DIE FLENSBURGER BÜRGER IN NOT [17](#)
LC Flensburg von 1959

WEIHNACHTSFEIER MIT SOZIALFORUM UND LIONS CLUB FLENSBURG VON 1959

LC Flensburg von 1959 [18](#)

LC FLENSBURG VON 1959 SPENDET NOTFALLTEDDYS FÜR DEN RETTUNGSDIENST

LC Flensburg von 1959 [19](#)

WIR GEHEN EINEN WALD PFLANZEN!

LC Flensburg-Alexandra [20](#)

FÜR MAILA-SOPHIE HEISST ES „AUF NACH TEXAS“

LC Wagrien [21](#)

SPENDE WEIHNACHTSKALENDER 2024

LC Elmshorn [22](#)

GEMEINSAM FÜR SICHERHEIT AUF SEE – WIR FÖRDERN DIE TECHNIK DER SEENOTRETTUNG

LC Elmshorn [24](#)

HITZESCHLACHT BEIM 8. BENEFIZLAUF DES LIONS CLUB ALVESLOHE

LC Alveslohe [25](#)

STAFFELSTABÜBERGABE BEIM LIONS CLUB ALVESLOHE

LC Alveslohe [26](#)

UND IMMER WIEDER LAUFEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

LC Alveslohe [27](#)

DER LC KALTENKIRCHEN IST 10 JAHRE AUF INKLUSIONSKURS

LC Kaltenkirchen [28](#)

TERMINE

TERMINE AUS DISTRIKT UND CLUBS

Termine der Lions und Leos [30](#)

IMPRESSUM

REDAKTIONELLES

[34](#)



Grußwort Daniel S. Runge



Liebe Lions und Leos,



„DAA IST ER JA WIEDER. ENDLICH!“

werden vielleicht viele von Euch und Ihnen ausrufen. Ja, es gibt IHN noch, den LIONS NORD. Wenn er aber zu wenig Artikel erhält, dauert es leider ein wenig mit dem Erscheinen einer neuen Ausgabe. Das ist immer sehr bedauerlich.

Pünktlich zu den Festtagen ist er nun jedoch fertig und somit kann ich jetzt auch meine Weihnachtsgrüße und Glückwünsche für das kommende Jahr 2026 gleich mit diesem Vorwort kombinieren und damit wieder eine Mail in Ihrem und Eurem Postfach einsparen. :)

Liebe Lions, liebe Leos, genießt diese Weihnachtszeit und den Jahreswechsel bewusst und besinnlich. Blickt zurück auf ein Activity-reiches Clubhalbjahr und freut Euch auf das Kommende. Bleibt gesund und behütet.

Von Entenrennen bis Punschbude durfte ich bereits bei einigen Clubs in unserem Distrikt live dabei sein. Das waren sehr schöne Begegnungen und ich freue mich auf weitere Clubbesuche und Activitäts bei und mit Euch. Meldet Euch gern bei mir. Zielzahl ist: 106!

Von Herzen danke ich Euch und Ihnen für die Zeit und den Einsatz für die vielen guten Activitäts, sonstige individuelle Hilfeleistungen und großzügige Unterstützungen z.B. beim RTL-Spendenmarathon und den Lions-Lichtblicke-Projekten, bei Lions-Quest oder den WaSH-Projekten, ganz aktuell in Sambia.

Im Bewusstsein meines Mottos „Leos und Lions zusammen #weserve“ freue ich mich auf 2026 mit Ihnen und Euch!

Ach, und: Am 9. Mai 2026 ist Leo-Lions-Service-Day!

ALLES GUTE! FROHE FESTTAGE UND LIEBE LÖWENGRÜßE

Daniel S. Runge

Distrikt-Governor 111-N 2025/26



Foto: Privat

NEUES AUS DEM DISTRIKT

Distrikt-Versammlung Lions-Jahr 2025/2026

Neustadt im Zeichen von „Leos und Lions zusammen #weserve“

Valentin Schmeling, Kabinettsbeauftragter für PR, LC Hamburg-Fleetinsel

Neustadt. Mit einem herzlichen Empfang eröffnete DG Daniel Runge die 1. Distrikt-Versammlung des Lions-Jahres 2025/26. Anwesend waren Lions und Leos sowie Gäste aus Stadt und Bundeswehr: Bürgermeister Mirko Spieckermann und Oberstleutnant i.G. Ziad Al-Asmar.



Fotos: C. Stappert

Spieckermann lobte das große ehrenamtliche Engagement in Neustadt, insbesondere das jährliche Kinderfest mit 200 Teilnehmenden und den regelmäßigen kulturellen Austausch mit rund 35 Städten weltweit. Zum Abschluss wünschte er allen viel Freude und Erfolg bei der Veranstaltung.

Gleich zu Beginn blickte IPDG Vera Tacke auf ihr Governor-Jahr 2024/2025 zurück. Unter dem Motto „Gemeinsam achtsam mit Freude“ standen Bildung und Wasser im Fokus: Büchertürme und der Bücherlöwencup, die 65-jährige Distriktgeschichte rund um Wasser, die International Members Mission 1.5, das Europaforum Bordeaux sowie das Jugendcamp 2025 mit 21 Jugendlichen aus 11 Nationen. Tacke dankte allen Helfern des Camps und blickte optimistisch in die Zukunft: 2027 soll ein weiteres Leo-Lions-Service-Day-Capstone folgen. Für ihre herausragende Arbeit wurde sie mit dem Melvin Jones Award geehrt.



DG Daniel Runge ehrt IPDG Vera Tacke mit dem Melvin Jones Award für ihre großartige Arbeit in ihrem Amtsjahr.

DG Runge setzte den Fokus des Jahres 2025/2026 auf Kontinuität statt Großprojekte. Geplant sind die weitere Vernetzung der Clubs, Nachwuchs- und Leadership-Entwicklung sowie die Jugendgesundheit. Ein zentrales Vorhaben ist der Leo-Lions-Service-Day am 9. Mai 2026 zugunsten von CHILDREN – Children for a better World e.V., einer Organisation, die Kindern bessere Chancen ermöglicht. Zudem stehen Kabinettsitzungen und Distrikt-Versammlungen auf der Agenda, unter anderem die 2. Distriktversammlung am 18. April 2026 in Hamburg und der KDL-Kongress im Mai 2026 in Stuttgart.



DG Daniel Runge begrüßt alle Lions- und Leo Mitglieder zur ersten Distriktversammlung.

Ein weiteres Highlight war die Wahl von Ragna Köppl zum Governor 2026/2027: Einstimmig wurde sie zur nächsten DGE gewählt. Köppl, langjähriges Lions-Mitglied aus Quickborn, zeichnet sich durch Engagement in Gemeinschaft, Nachwuchs- und Leadership-Entwicklung aus. Ihr Motto lautet: „Lions sein – mit Herz und Verstand“.

Der Finanzbericht stand ebenfalls im Mittelpunkt: KSCH Kay Karjel präsentierte den Rechnungsabschluss 2024/2025; die Prüfung durch die Rechnungsprüfer fiel positiv aus. Die Entlastung von DG Vera Tacke und KSCH Kay Karjel erfolgte einstimmig bzw. mit Enthaltung. Für 2025/2026 wurde ein solider Finanzplan vorgestellt, der Projekte und Nachwuchsarbeit trägt.

Aus MD 111 und Leo-Organisation gab es weitere Impulse: Neuer Geschäftsführer für Lions Deutschland, IT-Updates, ein neuer Lions-Webshop, sowie Spendenkampagnen wie Lichtblicke und WaSH. Für das Europaforum Karlsruhe 2026 steht Wasser im Fokus; Deutschland übernimmt die Gastgeberrolle.

Die Distrikt-Versammlung schloss mit Dank an Schule und Catering sowie an alle Teilnehmer. Die Nationalhymne bildete den würdigen Abschluss der Versammlung um 15:07 Uhr.

Oberstleutnant Ziad Al-Asmar gab eine Keynote zum Thema „Drei Jahre Zeitenwende“, moderiert durch eine anschließende Gesprächsrunde. Die Versammlung bot zudem Raum für Austausch und Netzwerken unter Lions-Freunden und Leo-Mitgliedern.



Foto: C. Stappert

DG Daniel Runge dankt Oberstleutnant Ziad Al-Asmar für den sehr spannenden und einprägsamen Vortrag.

Ausblick: Das Lions-Jahr 2026/2027 beginnt mit einer starken Gemeinschaft und der Mission, Lions und Leos enger zu verknüpfen – gemeinsam mehr erreichen, mehr Nähe schaffen und junges Engagement fördern.



31. Lions Musikpreis für Klavier

Jutta Renner, GRMP und KMP, LC Kieler Sprotten

2026

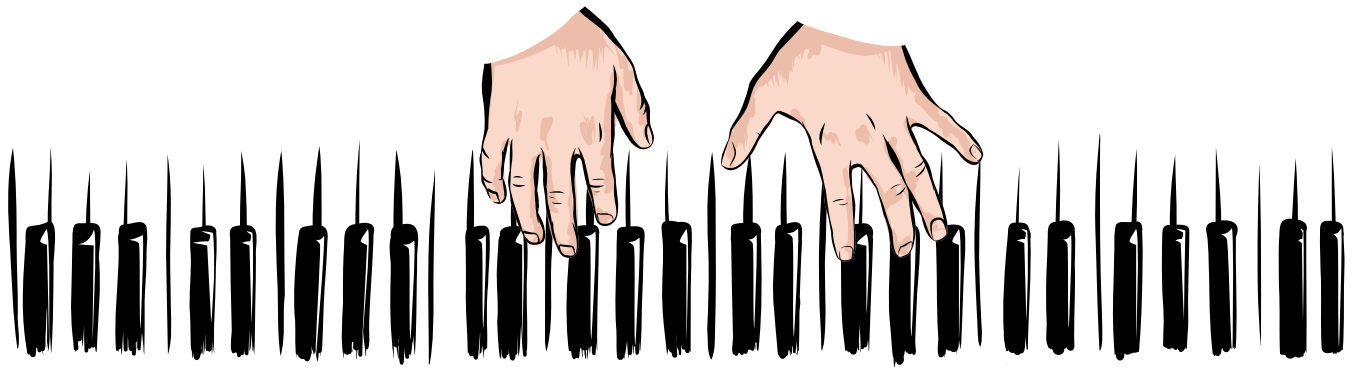
haben Sie die Gelegenheit, unseren Wettbewerb gleich

dreimal in Deutschland zu erleben.

Am 21. März 2026 wird er auf Distrikt-Ebene zunächst in Lübeck ausgetragen werden. Wir freuen uns sehr, im Hansensaal in der Villa Brahms Gast sein zu dürfen. Notieren Sie sich schon heute den Termin – es wird wieder eine große Freude sein, den hoch begabten jungen Musikerinnen und Musikern zu lauschen. Der bzw. die erste Preisträger*in wird unseren Distrikt 111-N in Stuttgart auf Bundesebene vertreten, und zwar am Freitag, 15. Mai 2026, also einen Tag vor unserer MDV, im Mozart-Saal in der Liederhalle in Stuttgart.



Und – aller guten Dinge sind drei: im Oktober wird in Karlsruhe das Europa Forum stattfinden, und auch der Musikpreis wird auf europäischer Ebene dort zu Gast sein! Lassen Sie sich von den Preisträgerinnen und Preisträgern der teilnehmenden europäischen Länder verzaubern – das Niveau ist erfahrungsgemäß sehr hoch, und schon manch eine Karriere hatte dort ihren Ursprung.



Alle Jahre wieder – Preisverleihung für Friedensplakate an der KHS im Advent

Christiane Stappert, Kabinettsbeauftragte für Friedensplakatwettbewerb, LC Kappeln

Schon seit über 10 Jahren werden in der Adventszeit die Preisträgerinnen und Preisträger des aktuellen Lions-Friedensplakatwettbewerbs mit allen sechsten Klassen in der Pausenhalle der Klaus-Harms-Schule in Kappeln geehrt. Der Song „Imagine“ von John Lennon sorgte schon gleich am Anfang für die richtige Stimmung. Danach sprach Dr. Christina Kohla, die schon von Anfang an die Jury für den Wettbewerb unterstützt, einige erklärende Worte zum Wettbewerb mit dem Thema „Miteinander.Einig.“ und nannte die Kriterien der Bewertung. Schließlich bekam jede der vier 6. Klassen vom Lions Club Kappeln, vertreten durch Christiane Stappert, eine Belohnung für die Klassenkasse überreicht und alle vier ersten Preisträgerinnen bzw. Preisträger einen Kinogutschein vom Kapitäl Kino in Kappeln und die Zweit- und Drittplatzierten einen Büchergutschein von der Buchhandlung Gosch. Dabei durften die Preisträger im Interview mit Kunstlehrerin Gesche Schmidt-Iwen, die auch schon von Anfang an dabei ist, ihre Plakate kurz zeigen und erklären.

Die Kunstlehrerinnen und die Jury erhielten zum Abschluss ein Dankeschön. „Wir freuen uns sehr, dass dieser Wettbewerb an der Schule so ein fester Bestandteil geworden ist“, meinte der Schulleiter Herr Hellmuth. Lionsfreund Werner Otte, der im Publikum dabei war, meinte hinterher: „Das war eine schöne, feierliche Preisverleihung. Toll, dass die Plakate nun noch die gesamte Adventszeit in der Pausenhalle zu sehen sind!“

Die Friedensplakat-Beauftragte beim Lions Club Kappeln, Christiane Stappert, freut sich nun noch auf den Wettbewerb für die Förderschulen und DaZ-Klassen Anfang 2026 und ist gespannt auf das Thema im nächsten Jahr – Alle Jahre wieder!



Foto: W. Otte



Foto: C. Stappert

Gesche Schmidt-Iwen und **Lucius Falk** bei der Beschreibung seines Plakates, das einen Anerkennungspreis erhalten hat (bunte Taube in der Mitte)

C. Stappert – vor den Plakaten bei der Preisverleihung.



Siegerplakate u.a. von **Lene Anders** und **Kimberly Heintz** – Klasse 6d und 6b (auch 1. im Lions-Distrikt Nord und Anerkennungspreis)

Foto: C. Stappert

Lions Power

Jetzt schnellere Hilfe für Menschen mit schweren Augenhornhautschädigungen – Eröffnung der Augenhornhautbank am UKSH in Kiel

Yvonne van de Straat-Werner, Kabinettsbeauftragte für Sight First, LC Hamburg-Harvestehude

Im Jubiläumsjahr Helen Keller ziehen Lions aus dem Distrikt 111-N Bilanz – und schauen nach vorne: Mit der Eröffnung der Augenhornhautbank am UKSH-Kiel stärken wir erneut die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Augenhornhautverletzungen und -erkrankungen. Ein starkes Zeichen für Menschlichkeit, Verantwortung und gemeinsames Handeln.



Fotos: UKSH Kiel

Übergabe der Spendenschecks an das UKSH: (v.l.) **Stefan Mathias** (LC-Kiel), **Olaf Kahlke** (Past Distrikt-Governor, 111 Nord, LC-Kiel), **Dierk Engel** (LC-Kiel), **Prof. Dr. Johann Baptist Roeder** (Direktor der Klinik für Ophthalmologie, UKSH), **Volker Köhne** (LC-Dithmarschen), **Daniel S. Runge** (Distrikt-Governor, 111 Nord, LC-Web Serve Nord) und **Yvonne van de Straat-Werner** (Kabinettsbeauftragte Sight First, LC-HH Harvestehude). Ministerpräsident **Daniel Günther** sandte eine Videobotschaft.

„Mit der Inbetriebnahme der Augenhornhautbank können wir das Spendergewebe direkt vor Ort gewinnen, prüfen und lagern – dies verkürzt Abläufe und Patientinnen und Patienten können schneller versorgt werden“, sagt Prof. Dr. Johann Baptist Roeder, Direktor der Klinik für Ophthalmologie des UKSH, Campus Kiel, bei seiner Eröffnungsrede der Augenhornhautbank. Geldspendenpower kam von den Lions Clubs: Mit insgesamt 15.500 Euro aus dem Distrikt 111-N darunter eine Extrapende des LC-Dithmarschen unterstützen die Lions den Aufbau der Augenhornhautbank und helfen damit direkt vielen Patientinnen und Patienten.



Eine Mitarbeiterin der Cornea-Bank Kiel bearbeitet die Hornhautspende. In einer Augenhornhautbank wird das zur Transplantation vorgesehene Gewebe verarbeitet, gelagert, geprüft und freigegeben.

Ein Engagement, das wirkt, denn das Lions-Netzwerk sorgt für Aufklärung, um die Wichtigkeit der Augenhornhautspende zu verbreiten. Daher rufen die Lions immer wieder dazu auf, nach dem Tod das Augenhornhautgewebe zu spenden, um damit Augenlicht retten zu können. Nun auch hier noch einmal der Appell: Tragen auch Sie sich in einen Organspendeausweis ein und kreuzen Sie Gewebespende „Augenhornhaut“ an. „Sprechen Sie mit Ihren Angehörigen über Ihren Wunsch, nach dem Tod zu spenden“, bittet die Sight-First-Beauftragte Yvonne van de Straat-Werner. Organ- bzw. Gewebespendeausweise erhalten Sie bei Ihrem Arzt, in Apotheken oder direkt auf www.organspende-info.de.



Prof. Dr. Johann Baptist Roeder, Direktor der Klinik für Ophthalmologie des UKSH, Campus Kiel eröffnete mit einer bewegenden Rede die Augenhornhautbank in Kiel.

„Mit der Augenhornhautbank können wir den steigenden Bedarf an Transplantationen noch besser abdecken und höchste Qualitätsstandards einhalten“, so Prof. Dr. Roeder. Die Gewebespende kann direkt vor Ort gewonnen, geprüft und gelagert werden – ein entscheidender Vorteil für schnelle Versorgung. In einem Fachvortrag referierten Dr. med. Mark Saeger, Oberarzt der Augenklinik UKSH, und Dr. med. Bernhard Nölle, Leiter der Augenhornhautbank, darüber, wie wichtig die Augenhornhautbank ist, vor welchen Anforderungen Kliniken stehen und wie wichtig die Augenhornhautspende sei. Umrahmt wurde die Eröffnungsfeier mit einer Musikeinlage von Ida Dettenborn, einer jungen,

mehrfach prämierten Musikschülerin vom Ernst-Barlach-Gymnasium in Kiel, die ihr musikalisches Können mit dem Musikstück „Lamentatio“ von Giovanni Sollima auf dem Violoncello demonstrierte.



Fotos: UKSH

Ida Dettenborn, eine mehrfach prämierte junge Musikschülerin des Ernst-Barlach- Gymnasiums in Kiel umrahmte musikalisch die Eröffnungsfeier



Danach erfolgten Redebeiträge von unserem Distrikt-Governor Daniel Runge, der an dieser Stelle unseren Lions-Freund Thomas Wegner zum 96. Geburtstag gratulierte und ihn für seinen unermüdlichen Einsatz als Pionier der Lions-Augenhornhautbanken würdigte. Die Lions setzen ihr Engagement fort, um Augenhornhautbanken zu stärken und auch finanzielle Unterstützung zu akquirieren. Als Schirmherr der Augenhornhautbank am UKSH konnte der Ministerpräsident Schleswig-Holsteins, Daniel Günther, gewonnen werden. Er dankte mit einer Videobotschaft allen Lions und dem UKSH-Experten-Team für ihr unermüdliches Engagement. Die feierliche Eröffnung der Augenhornhautbank endete mit einem netten Get-together und regem Austausch unter den Gästen. Wir dürfen nicht müde werden, Menschen gemeinsam eine bessere Sicht zu geben – jedes gespendete Augenhornhautgewebe bedeutet eine neue Chance auf klareres Sehen“, sagt Yvonne van de Straat-Werner, Sight-First/Saving Vision-Beauftragte, Lions Augenhornhautbank in Norddeutschland.



Der Distrikt-Governor **Daniel Runge** hielt eine beeindruckende Rede zu Helen Keller und plädierte weiter dafür Augenhornhautbanken zu unterstützen.

CLUB NACH- RICHTEN

Das Ziel war nicht im Weg!

Günter Schiefelbein, LC Hamburg-Hoheneichen

Zum dritten Mal war das Theaterschiff Hamburg das Ziel von gut 115 Gästen des Lions Club Hamburg-Hoheneichen, und nach rund drei Stunden waren sich alle absolut einig: Das war ein ausgesprochen unterhaltsamer und erfolgreicher Nachmittag! Um 14 Uhr traf man sich zum Get-together und ließ sich mit biologisch angebauten Naturalien vom „Gärtnerhof am Stüffel“ und Crémant Rosé einstimmen. Und dann begeisterte die Crew vom Theaterschiff (Bodil Strutz, Daniel Heinz und Michael Frowin) mit einem kabarettistischen Hüttenkoller von Michael Frowin und Philipp Schaller: „Das Ziel ist im Weg“ war der Titel der Vorstellung. Und diese war gespickt mit gestochenen scharfen kabarettistischen Höhepunkten aus dem aktuellen Zeitgeschehen, der Politik und der Unterhaltung.

Präsentiert im Wort, gedichtet oder gesungen – das Publikum dankte am Ende mit nicht enden wollendem Applaus.

Und nicht nur die künstlerische Leistung wurde begeistert honoriert, sondern auch das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Das Ziel war nicht im Weg, sondern wurde sehr zufriedenstellend erreicht: Der „Gärtnerhof am Stüffel“, der seit vielen Jahren jungen Menschen mit Förderbedarf eine Ausbildung und/oder Arbeitsstelle bietet, erhält einen Scheck über 4.000 Euro. Ein sehr willkommener Zuschuss für ein neues Gewächshaus, das wesentlich bessere Möglichkeiten für weiteren biologischen Anbau bietet.



Fotos: Günter Schiefelbein

Erwartungsvolle Stimmung beim Get-Together auf Vor- und Oberdeck.

Und alle sind sich einig: Hoffentlich gibt es im nächsten Jahr wieder eine Activity auf dem Theaterschiff.



Die Kabarettisten in voller Aktion: **Bodil Strutz**, **Daniel Heinz** und **Michael Frowin**.

40 Jahre Lions Club Hamburg-Altona

Großzügige Spende von 10.000 € für „Die ARCHE“

Dr. Suzanne Maßberg, LC Hamburg Altona

Mit einer festlichen Gala im Haus Rissen feierte der Lions Club Hamburg-Altona am 4. Juli 2025 sein 40-jähriges Bestehen. Zahlreiche Gäste, Sponsoren und Freunde des Clubs waren dabei, um dieses Jubiläum gebührend zu begehen.



Fotos: Privat

Die Mitglieder des LC Hamburg Altona beim Jubiläum.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die feierliche Spendenübergabe von 10.000 Euro an den Freundeskreis „Die ARCHE“ Hamburg e.V., der sich um die Unterstützung sozial benachteiligter Kinder und Jugendliche kümmert. Clubpräsidentin Suzanne Maßberg und die künftige Präsidentin Astrid Thiemann übergaben den Scheck persönlich an Friederike Probst und Ellen Laurien vom Vorstand des Vereins. Mit dieser Spende werden wichtige Projekte wie das gemeinsame Abendessen für Kinder finanziert, die sonst keine Gelegenheit haben, in ihrer Familie zu essen oder soziale Kontakte zu pflegen.

Jörg Hausendorf, Geschäftsführer des Hauses Rissen, eröffnete den Abend mit einem Rückblick auf die Geschichte des Hauses, das heute als renommiertes Bildungsinstitut gilt und als Ort für sachlichen Austausch und demokratisches Miteinander. Er dankte dem Club für sein Engagement im Diensten der Gesellschaft und der Nächstenliebe. Clubpräsidentin Suzanne Maßberg betonte in diesem Zusammenhang die Werte von Lions, die der Wahrung von Freiheit, Toleranz, Demokratie und sozialem Frieden dienen und damit die gleichen Ziele verfolgen wie das Haus Rissen.

Der Altonaer Bezirksamtsleiter Christoph Brümmer würdigte in seiner Festrede die 40-jährige Erfolgsgeschichte des Clubs, die sich durch Traditionen wie den Lions-Leben-Lauf im Altonaer Volkspark, aber auch durch innovative Aktionen wie die Osterei-Tombola auszeichnet.

Im Namen von Lions International gratulierten Past-Distrikt-Governor Vera Tacke und Distrikt-Governor Daniel Runge und wünschten dem Club weiterhin viel Freude und Tatkraft bei ihren Aktionen. Als Beispiel für gelungene Lions-Arbeit informierte Yvonne van de Straat-Werner über „100 Jahre Hellen Keller“, eine ganz bemerkenswerte Frau, die den Blindenstock erfand und das erfolgreiche Lions „Sight First“ Programm initiierte, mit dem heute Hornhautbanken – wie auch in Hamburg – unterstützt und Augenkliniken in Entwicklungsländern aufgebaut werden.

Der Abend endete mit dem Präsidentenwechsel: Suzanne Maßberg übergab die Amtsgeschäfte an Astrid Thiemann, die sich mit ihrem Programm für die kommenden Monate vorstellte.

Die musikalische Begleitung durch Mattis Wroblewski (Posaune) und Pouya Abdi (Gitarre) sowie ein vielseitiges Buffet rundeten diese gelungene Feier an einem wunderschönen Sommerabend ab.

Altonaer
Bezirksamts-
leiter **Christoph
Brümmer**



LC Hamburg Altona übergibt an „die Arche Hamburg e.V.“ den Spendenscheck in Höhe von 10.000 Euro.

Move for the Planet 2025

Neuer Schwung, großer Erfolg

PDG Annette Brand, LC Lüneburg-Ilmenau

Mit einem erweiterten Konzept ist der Move for the Planet 2025 an den Start gegangen – und das mit beeindruckendem Erfolg. Erstmals wurde zwischen Move CLASSIC im Mai und Move REGIO ganzjährig unterschieden. Die Idee dahinter: Einerseits lokale Umweltprojekte von Lions-Clubs gezielt fördern, andererseits drei zentrale, überregionale Projekte im Fokus behalten. Immer verbunden mit aktiver Bewegung. Dieses zweigleisige Modell hat dem Move einen spürbaren Schub gegeben und insgesamt über 53.000 Euro für Umweltprojekte eingebracht.

Der Norden ganz weit vorne

Besonders erfreulich: Unser Distrikt Nord gehörte in beiden Kategorien zur absoluten Spitze. Beinahe die Hälfte der bundesweit über 400 Teilnehmer des Move CLASSIC kamen aus unserem Distrikt. Und auch bei den Move REGIO stammte einer der drei bundesweit ausgezeichneten „Best Mover“ aus dem Norden: der LüneLauf des LC Lüneburg-Ilmenau.

10.000 Euro Förderung für Move REGIO auch in 2026

Auch im kommenden Jahr setzt Stiftunglife ihre Unterstützung fort und fördert Move Activities von Lions Clubs mit insgesamt 10.000 Euro:

- Fünf mal 1.000 Euro für Clubs, die ein lokales Pflanzprojekt im Rahmen des Move REGIO realisieren und dafür mindestens 1.000 Euro selbst generieren. Nach dem bewährten „First Mover“-Prinzip: Wer sich ab dem 1. März 2026 schnell bewirbt, hat die besten Chancen.
- Drei mal 1.666 Euro als besondere Auszeichnung für Projekte, die eine Jury entsprechend festgelegter Kriterien als „Best Mover“ bewertet. Die Jury besteht aus dem Governorrats-Beauftragten Umwelt Dr. Johann Schreiner, dem Vorsitzenden des Stiftungsrates der SDL, Thomas Paulus und dem Stiftunglife-Beauftragten Umwelt Pit Dressler.

Details zur Förderung und Erfahrungen der Move REGIO 2025 sind auf www.lions.de/move zu finden.

Der LüneLauf: „Best Mover“ aus dem Distrikt Nord

Einer der erfolgreichsten Move REGIO war der LüneLauf, organisiert vom Lions Club Lüneburg-Ilmenau in Kooperation mit dem Ochtmisser Sportverein OSV. Ein kleines Orga-Team stellte eine Art „Volkslauf für die Umwelt“ auf die Beine, der regional viel Publicity bekam. Rund 750 Teilnehmende sowie zahlreiche lokale Sponsoren sorgten für ein beeindruckendes finanzielles Ergebnis von rund 15.000 Euro und jede Menge gute Laune.

Der komplette Erlös floss in die Renaturierung eines Bachlaufes bei Lüneburg, durchgeführt von der Naturschutzstiftung des Landkreises Lüneburg. Der nächste LüneLauf findet am 8. Mai 2026 wieder beim OSV statt. Erneut wird es mit Zeitmessung auf die schöne 6 km Runde gehen – wieder für ein regionales Wasserprojekt. Die Organisatoren teilen ihre Erfahrungen gerne – Anfragen können an move@lions.de gerichtet werden.



Die Kinder gaben über 1 km alles.



Gut gelaunt auf die 6 km-Runde.

Preisverleihung Bücherlöwencup 2024/2025

Manfred Saust, LC Flensburg

Lions Clubs aus Flensburg führen bewegende Preisverleihung durch

Im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit zur Preisverleihung des Bücherlöwencups waren in der Schule Friedheim über 170 Kinder versammelt, die an dem Lesewettbewerb 2024/2025 teilgenommen haben. Die Turnhalle der Friedheim Schule war prallgefüllt mit Kindern die sich seit Oktober letzten Jahres mit an diesem deutschlandweit ausgerufenen Wettbewerb zur Steigerung der Lesekompetenz beteiligt hatten und jetzt sehr gespannt auf die Preisverleihung waren.

Als der Leo, das Maskottchen des Wettbewerbes, dann noch die Halle betrat brach riesiger Jubel und Freude aus. Die Kinder kannten den Leo ja schon vom Besuch in den Klassen aus dem Januar dieses Jahres. Zudem hatte der Leo auch Briefe an die Schüler geschrieben.

Die vier durchführenden Lions Clubs aus Flensburg hatten viele Preise mitgebracht, die vom Leo und den Lions-Mitgliedern überreicht, wurden.

Die 2. und 3. Klassen mit den meisten Punkten erhielten Pokale und Urkunden, für die Kinder, die die höchsten Punktzahlen erreicht hatten, gab es Medaillen. Alle Teilnehmenden erhielten zusätzlich auch noch einen Eiscutschein, der mit großer Begeisterung entgegengenommen wurde.

Als besondere Attraktion können sich die drei besten Klassen noch über Geldpreise in Höhe von insgesamt 1.400 Euro freuen, die sie für Ausflüge oder Feiern verwenden können.

Da der diesjährige Wettbewerb ein großer Erfolg war, werden die Lions Clubs voraussichtlich auch im kommenden Schuljahr wieder einen Bücherlöwencup ausrichten und freuen sich auf noch größere Beteiligung der Flensburger Grundschulen.

Hintergrund: Das zuständige Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert das Leselernen als Teil der Bildungsgerechtigkeit und Integration und hat die Schulen aufgefordert noch mehr für die Lesekompetenz an Schulen zu tun. Die Bildungs- und Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen steigen deutlich, wenn sie gut und sinnverstehend lesen können. Frühe Leseförderung wirkt sich auf das ganze Leben aus. Wenn Kinder gut lesen können, legt das den Grundstein für einen gelingenden Bildungs- und Lebensweg.

Damit waren wir Lions in Flensburg einmal wieder vorne mit dabei, um unseren Kindern eine gute Zukunft zu bereiten. Dank an alle Beteiligten und unseren Sponsoren.



Foto: privat

Golfturnier für den guten Zweck

Lars Kühl, LC Flensburg-Fördestadt

Bereits zum 12. Male organisierten die LIONS- und ROTARY-Service Clubs der Flensburger Region ein großes Benefiz-Golfturnier, dieses Mal zu Gunsten von: Verein Schutzengel, Katharinenhospiz für Kinder und Jugendarbeit, Pro Familia Childhoodhouse, Verein Flensburger Norden und Zentrum für kooperative Erziehungshilfe. Austragungsort am 5. Juli war traditionell die schöne Anlage des FÖRDEGOLF-CLUBS (FGC) in Glücksburg. Clubpräsident Lutz Thiele u. Thomas Wiese, letzterer stellvertretend für das aus Lions und Rotariern bestehende Orga-Team, begrüßten die rund 100 Aktiven bei eher mäßigem Sommerwetter, das jedoch Spielfreude und Erlebniswert keinen Abbruch tat. Zur guten Stimmung trugen insbesondere die zahlreichen Preisträger von den Bruttosiegern

und Titelverteidigern Lars Erichsen und Andreas Latz (FGC) bis zu den ausgelosten „Lucky Losern“ bei. Für das „leibliche Wohl“ sorgte wieder die professionelle Unterstützung des Kochmobils des Jugendzentrum AAK. „Unser Dank gilt vor allem dem Fördegolfclub - vom Sekretariat bis hin zu den Greenkeepern, dem Lions- Nachwuchs sowie den Sponsoren aus der hiesigen Wirtschaft, die zusammen mit den Startgebühren der Mitspieler u. der anschließenden Tombola zum beachtlichen Erfolg u. Reinerlös von rund 28.000 Euro beigetragen haben“, so das Organisations-Team. Der Tag fand mit der Siegerehrung in den Außenanlagen des Clubs und einem gemütlichen Grillabend seinen Ausklang.



Fotos: Jürgen Mannhardt



LC Flensburg von 1959, Gutes tun – Pfand spenden für die Flensburger Bürger in Not

Manfred Saust, LC Flensburg

Nach dem großen Erfolg der letzten Becherpfandaktion bei der SG Flensburg Handewitt im Jahr 2024, hat sich der Lions Club Flensburg von 1959 zum Ziel gesetzt, das Ergebnis vom letzten Jahr zu toppen. Leider nicht ganz geschafft musste der Präsident Eugen Kölling mit seinem großartigen Team von 16 aktiven Lions nach dem leider verlorenen Heimspiel der SG Flensburg Handewitt gegen SC Magdeburg verkünden. Mit extra dafür vorbereiteten Körben (incl. Beschriftung mit dem Verwendungsziel der Spende) haben sich die Mitglieder des Clubs in der GP Joule Arena verteilt. Innerhalb von ca. 2 Stunden konnten so in den Pausen und nach dem Spiel ins-

gesamt 1.150 Becher/Gläser eingesammelt werden. Hinzu kamen sogar noch einige Bargeldspenden, sodass insgesamt 2.300 Euro erzielt wurden. Damit wurde das Ergebnis vom letzten Jahr knapp verfehlt. Der gesamte Erlös wird nun den Bürgern in Not zur Verfügung gestellt.

Eine schöne Activity mit guter Resonanz der Besucher in der GP Joule Arena und einem guten Erlös im Verhältnis zum Aufwand. Dieses ruft für 2026 nach einer Gelegenheit zur Wiederholung nach dem Motto – We Serve.

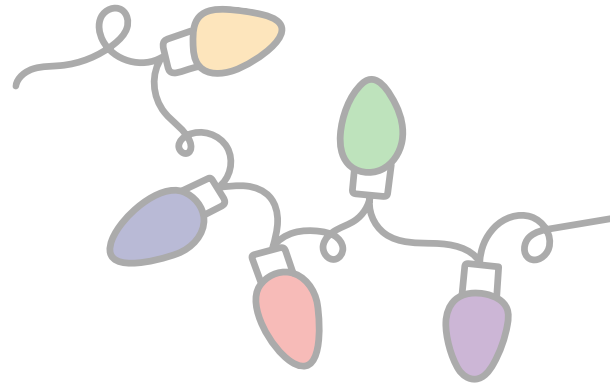


Fotos: Privat

Weihnachtsfeier mit Sozialforum und Lions Club Flensburg von 1959

Manfred Saust, LC Flensburg

Diese alljährlich wiederkehrende Activity auf dem Gelände der Flensburger Jugendherberge in der Fichte-straße wird vom Sozialforum in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Flensburg von 1959 organisiert und dient, im Rahmen eines weihnachtlichen Marktes, der geselligen Zusammenkunft vieler vom Sozialforum betreuten Familien. Neben einem kleinen gastronomischen Angebot ist der Höhepunkt die Ausgabe kleiner Geschenke in Form verschiedener Gutscheine an die bedürftigen Familien. Der LC Flensburg von 1959 ist seit vielen Jahren stets mit ca. 8 Lions Freunden nach dem Motto - We Serve - vor Ort und unterstützt vor allem mit Manpower im Bereich Würstchenbraterei, Waffel-Produktion und Ausschank von (Kinder-)Punsch und Kaffee. Am Ende waren wieder alle Würstchen aufgegessen, der Punsch leer getrunken und die Waffeln weg gemampft. Der Andrang der Familien in diesem Jahr war besonders hoch, so wurden bis zu 150 Familienmitglieder an diesem Nachmittag betreut, die sich besonders über die Geschenkgutscheine neben der kostenlosen Verpflegung gefreut haben. Die Notwendigkeit der jährlich wiederkehrenden Spende vom LC an das Sozialforum zeigt sich an der großen Resonanz bei den vielen teilnehmenden Familien mit ihren Kindern, denen damit eine große Freude bereitet werden konnte.

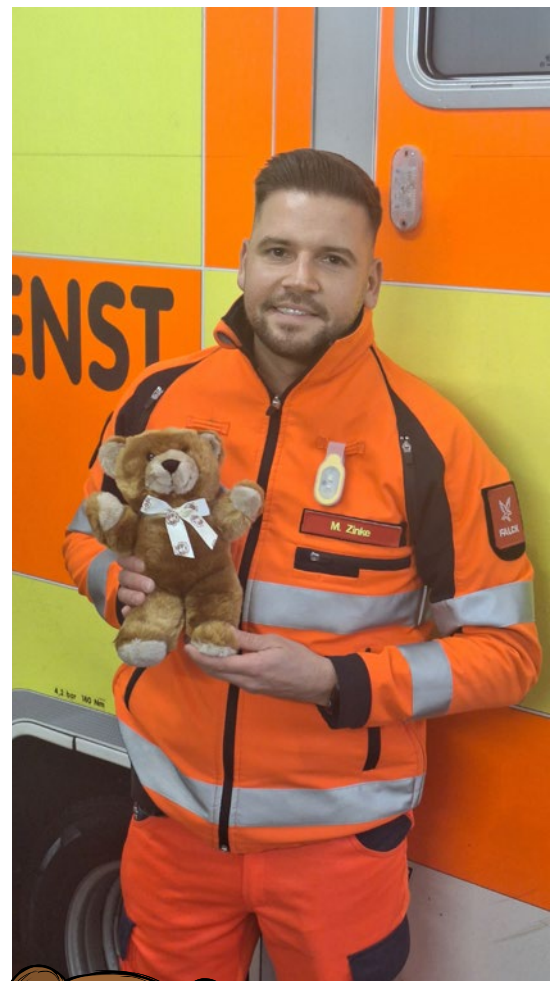


LC Flensburg von 1959 spendet Notfallteddys für den Rettungsdienst

Manfred Saust, LC Flensburg

Der Flensburger Rettungsdienst der Feuerwehr, das DRK, der Rettungsdienst Falck und die Polizei bekommt vom Flensburger Lions Club Flensburg von 1959 Unterstützung bei Kindernotfällen. 200 Teddys helfen demnächst unserem Rettungsdienst und Polizeipersonal und warten darauf Kindern in Notsituation Trost zu spenden. Die kleinen Seelenröster werden dann in den Rettungswagen der Feuerwehr und von Falck aber auch der Polizei mitgeführt, damit bei einem Notfall mit der Beteiligung von kleinen Kindern die erste psychische Not gelindert werden kann. Die flauschigen Helfer werden, aus hygienischen Gründen in Kunststoffolie auf den Rettungsmitteln verteilt, um jederzeit einem Kind zur Seite zu stehen.

Der Lions Club hat bei der Deutschen Teddy-Stiftung Teddybären diese Bären gekauft und spendet diese Seelenröster. Wir alle freuen uns darüber einen Beitrag leisten zu dürfen, damit eine Traumatisierung bei Kindern vermieden werden kann. Die Notfallteddys werden von den Kindern in besonderen Lebenssituationen sehr gut angenommen, so dass regelmäßig ein Nachlieferungsbedarf besteht.



Fotos: Privat

Wir gehen einen Wald pflanzen!

Anja Holtgreve, LC Flensburg-Alexandra

Gemeinsam Zukunft pflanzen – unter diesem Motto machten sich im November Lions des LC Neumünster und aus anderen Clubs des Distrikts zusammen mit DG Daniel Runge auf, bei der Pflanzaktion der Stiftung Klimawald im Naturpark Aukrug zwischen Neumünster und Itzehoe aktiv zu helfen. 195 Move CLASSIC Teilnehmende aus dem Distrikt 111-N hatten im Frühjahr 2025 für die Aufforstung mit der Stiftung Klimawald gespendet. Zusätzlich überwiesen zwei Lions Clubs einen Betrag zweckgebunden an die Stiftung der Deutschen Lions (SDL). Damit war mehr als jedes 8. Mitglied unseres Distrikts beteiligt! Dafür sagen DG Daniel Runge und das Move Team herzlichen Dank und freuen sich wieder auf viele Aktive und Spenden beim Move for the Planet 2026.

Die Stiftung Klimawald legt neue Wälder in Deutschland an. Ihre Fachleute sagen, eine 10 m²-Neuanpflanzung bindet eine Tonne CO₂ im Leben des Baumwachstums. Um eine langfristige Wirkung und Waldpflege sicherzustellen, werden nur Flächen bepflanzt, die zuvor in das Eigentum der Stiftung übergegangen sind. DG Daniel Runge war beeindruckt von der Professionalität bei der Pflanzaktion sowie der Größe und Vielfalt der Baumsetzlinge, die Garant für einen nachhaltigen Erfolg sind.

Bis heute hat die Stiftung Klimawald 21 Waldstücke in drei Bundesländern bepflanzt. PDG Annette Brand und Anja Holtgreve setzt sich im Move-Team dafür ein, dass ganzjährig bei der SDL eingehende Move-Aufforstungsspenden weiterhin in Schleswig-Holstein umgesetzt werden, dem Flächenbundesland mit dem geringsten Waldanteil.



Foto: Anja Holtgreve

We Serve – für Mensch und Umwelt – **DG Daniel Runge** zusammen mit Lionsfreunden in Aktion!

Die Setzlinge mussten für spätere Pflegearbeiten im richtigen Abstand gepflanzt werden. **DG Daniel Runge; PDG Annette Brand und Anja Holtgreve** vom Move-Team.



Foto: Christiane Stappert



Foto: Christiane Stappert

Geschafft! Zahlreiche Flatterulmen sind gepflanzt. **PDG Annette Brand, DG Daniel Runge, Anja und Carsten Holtgreve.**

Für Maila-Sophie heißt es „auf nach Texas“

Jörg Wilhelmy, LC Wagrien

Schönberg – „Texas, here I come“. Ende Juni, mit Beginn der Sommerferien bei uns, ging es los für Maila-Sophie Münstermann, 18, aus Hohenfelde. Als Gast des Jugendprogramms von Lions International durfte sie für die Ferien zu einer Familie nach Midland in Texas in die USA fliegen. Initiator der Aktion im Rahmen seiner Jugendarbeit war der Lions Club Wagrien aus Schönberg. Er hatte sich mit der Idee an die Gemeinschaftsschule Probstei gewandt, die ihre Schüler aufgefordert hatte, sich für das Projekt zu bewerben. Letztlich war es eben Maila-Sophie, die den Zuschlag dafür erhielt. Lions-Präsident Michael Rehfuß hatte ihr nun offiziell die Flugunterlagen – passend verpackt in einer stilechten Texas-Dose, die der Fahne des amerikanischen Nationalstaates nachgebildet war – überreicht.

„Ich war mehr als aufgeregt“, bekennt Maila-Sophie und trug stolz das ihr von Lions International dafür extra zugesandte T-Shirt. „Ich ging mit zwei anderen Schülern aus der Mongolei und Italien jeweils zu einer Familie nach Midland in Texas“. Was sie dort erwartete, wusste sie noch nicht genau, aber einen ersten schriftlichen Austausch mit ihren Gasteltern dort hatte sie schon per Internet. Deren Tochter hatte solch eine Reise schon im Lions-Programm 2014 nach Italien gemacht. „Fest stand, dass uns wohl ein volles Programm erwartete“, sagte Maila-Sophie. Ziel war es, die Kulturen der anderen Teilnehmer des Austausches kennenzulernen wie auch der Bevölkerung in Texas.

Begleitet von den Gastfamilien waren gemeinsame Fahrten in die größten Städte in Texas geplant. Zum Beispiel Abilene und San Angelo, die siebte größte Stadt der USA. Mit dabei war ein Wochenende am See Brownwood und ein Trip nach Fort Worth/Dallas inklusive eines Rodeos. Aber auch einige Sozialeinrichtungen wurden besucht. „Der Höhepunkt war wohl das Feuerwerk und die Feierlichkeiten mit der Parade zum Unabhängigkeitstag der USA am 4. Juli“, so Maila-Sophie. Und, und, und –

auf dem Programm standen noch Konzertbesuche, Soccer- und Baseball-Spiele sowie lokale Sehenswürdigkeiten.

In jedem Fall kam da noch Einiges auf Maila-Sophie selbst zu: Vor dem örtlichen Lions Club sollte sie einen Vortrag über ihre Heimat halten und ein „traditionelles Gericht kochen“. „Wir hatten uns darauf verständigt, dass ich Currywurst mit Pommes mache, das kannte man dort gar nicht“, lachte Maila-Sophie. Ungewohnt für sie und die anderen Jugendlichen des Lions Programms war allerdings das Wetter. „Damals gab es dort nur Sonne und Temperaturen bis 40 Grad, hatte man uns schon vorgewarnt“.

„Wir waren in jedem Fall mehr als glücklich, dass wir es als Lions Club der Probstei geschafft hatten, jemanden in das Jugendprogramm von Lions International zu entsenden. Die Anzahl der deutschen Teilnehmer war dabei sehr begrenzt“, so Lions Präsident Michael Rehfuß. Finanziert wurde der Flug über den Lions Club Wagrien. Die Kosten in Amerika übernahm der dortige Lions Club inklusive der Ausflüge. Für die Jugendlichen, die bisher an einer solchen Reise teilgenommen hatten, war es immer ein Erfahrungsschatz, den sie nicht missen wollten. „Maila-Sophie hat uns in jedem Fall einen Erlebnisbericht mit vielen Bildern versprochen, zu dem wir dann auch Gäste eingeladen werden“, so Michael Rehfuß.



Spende Weihnachtskalender 2024

Ernst Thies, LC Elmshorn

Auch in diesem Jahr konnten sämtliche 8.000 Weihnachtskalender erfolgreich verkauft werden. Die erzielten Erlöse flossen erneut in wohltätige Projekte und kamen der DLRG, der Tafel Elmshorn, dem Frauenhaus sowie dem Hospiz zugute. Dieser großartige Erfolg ist für uns eine wertvolle Motivation, mit Engagement die Vorbereitung des Weihnachtskalenders 2025 voranzutreiben. Das bedeutet, dass schon ab August Sponsoren angesprochen werden müssen, die großartige Geschenke bereitstellen. Es muss schon früh darüber nachgedacht werden, welches Motto für die jeweilige Unterstützung gewählt wird. Im Jahr 2026 wird die Förderung von Kinderschutz unser Motto sein, für die wir mit dem Verkauf um Unterstützung der Bevölkerung bitten. Das Packen und Ordnen der Geschenke fördern die Gemeinschaft. Drei Geschenkausgaben vor dem Weihnachtsfest und eine nach dem Weihnachtsfest geben den Clubmitgliedern Gelegenheit, glückliche Gewinner zu beglückwünschen und daraus Motivation fürs nächste Jahr zu ziehen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die sich an dieser wohltätigen Aktion beteiligt haben. Ohne ihre Unterstützung wäre der Erfolg 2025 nicht möglich gewesen.



Der Präsident des LC Elmshorn **Wulf Resenhöft** und der zukünftige Präsident **Sören Schuhknecht** überreichen dem Leiter der Tafel Elmshorn **Mathias Kühl** die willkommene Spende.

Insgesamt wurden 25.000 € an die nachfolgenden vier Institutionen weitergegeben

4.4. Elmshorner Tafel Christus -Zentrum Arche
13.5. DLRG Ortsgruppe Elmshorn
2.6. Johannes Hospiz der Regio Kliniken
19.5. Frauenhaus Elmshorn

Die Tafel benötigt die Spende dringend für Sanierungsarbeiten an ihrem Gebäude, welches zunehmend frequentiert wird. 60 Mitarbeitende, z.T. entstammen sie dem ehemaligen Kundenstamm, kümmern sich um mehr als 1.000 wöchentliche Tafelgäste. Herr Mathias Kühl, der Leiter der Elmshorner Tafel, war hocherfreut, dass er die Spende für ein bereits laufendes Projekt würde nutzen können. Die Spende kam zu rechter Zeit.

Die Leiterin des Johannes Hospizes in Elmshorn Frau Doreen Welack freute sich außerordentlich über die vom Präsidenten des Lions Clubs Elmshorn Wulf Resenhöft und dem Vorstandsmitglied Jörn Kröger überbrachte Spende, muss das Hospiz doch jährlich 100.000 € an Spendengeldern akquirieren, um den Betrieb zu sichern. Die Nähe zu den Menschen ist in deren letzten Tagen besonders eng. Das macht den Einsatz so besonders wertvoll. Die durchschnittliche Verweildauer der Gäste liegt bei etwa 20 Tagen, das Haus ist so gut wie immer vollbelegt. Die Nachfrage ist hoch: Über 700 Anfragen gingen allein im vergangenen Jahr ein.



Fotos: privat

Bestenfalls bei der Spendenübergabe: **Wulf von Resenhoeft** (links), Präsident des Lions Clubs Elmshorn, **Doreen Welack**, Leiterin des Johannes Hospiz der Regio-Kliniken, und **Jörn Kröger**, Vorstandsmitglied im Lions Club.

Der Vorsitzende DLRG Ortsgruppe Elmshorn Herr Olaf Ulrich und der stellvertretenden Vorsitzende Herr Felix Lemm konnten mit der Spende den Kauf eines Rettungsbootes realisieren. Die DLRG steht mit 25 gut ausgebildeten, ehrenamtlichen Mitgliedern an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr für komplexe Rettungseinsätze an Wasser und Land bereit.

Weitere 5.000 € stellte der Lions Club Elmshorn dem Frauenhauses Elmshorn zur Verfügung. Das Frauenhaus existiert seit 1992. Träger ist der Verein „Frauen helfen Frauen in Not e.V.“.

In einem informativen Gespräch wurden die Lions Club-Mitglieder Wulf Resenhöft, Torsten Buchwitz und Dr. Ernst Thies von Frau Andrea Möller (Vorständin des Vereines Frauen helfen Frauen e.V. und Beraterin in der Frauen*beratung Elmshorn) und Frau Francine Kreiss Vorständin des Vereines Frauen helfen Frauen e.V. und Beraterin in der Frauen*beratung Elmshorn) über die erschreckende Zunahme von Gewalt gegen Frauen und die damit verbundene hohe Belastung der Helfer informiert. Das Frauenhaus hat derzeit 28 Plätze. Diese waren in den letzten Monaten zu 105% ausgelastet. Hinzu kommen Notaufnahmen, die derzeit zusätzlich im „Wohnzimmer für einen Zeitraum von maximal 4 Tagen Zuflucht finden. Die Mitarbeiterinnen sowohl im Frauenhaus als auch in der Beratungsstelle sind nicht ehrenamtlich tätig, sondern alle teilzeitbeschäftigt, sind Sozialarbeiterinnen, Pädagoginnen oder haben ähnliche Qualifikationen.



Herr Olaf Ulrich und der stellvertretenden Vorsitzende Herr **Felix Lemm** freuen sich über die Spende des LC Elmshorn, vertreten durch Wulf Resenhöft und **Sören Schuhknecht**.

Die Geldspende wird für pädagogische Angebote als auch für die Erstversorgung der Frauen und Kinder eingesetzt. Die Erstversorgung wird benötigt, um Frauen und Kinder die erste Woche versorgen zu können. Es müssen Lebensmittel, ggf. Kleidung und Hygieneartikel gekauft werden, wenn die Schutzsuchenden aufgrund ihrer Bedrohungslage nicht auf eigenes Geld zugreifen können.

Die Dankbarkeit der Spendenempfänger war groß. Das steigert die Freude auf die neue Kalenderaktion.



Fotos: privat

Der LC Elmshorn in persona **Wulf Resenhöft** und **Torsten Buchwitz** wurden von Frau **Andrea Möller** (Vorständin des Vereines Frauen helfen Frauen e.V. und Beraterin in der Frauen*beratung Elmshorn re. im Bild) und Frau **Francine Kreiss** Vorständin des Vereines Frauen helfen Frauen e.V. und Beraterin in der Frauen*beratung Elmshorn) über ihre Arbeit und den Einsatz der Spende informiert.



Gemeinsam für Sicherheit auf See – Wir fördern die Technik der Seenotrettung

Ernst Thies, LC Elmshorn

Der Lions Club Elmshorn unternahm seine traditionelle, diesjährige Präsidentenausfahrt nach Flensburg. Auf der Rückfahrt nahmen die Lions-Freunde aus Elmshorn die Gelegenheit wahr und statteten der einsatzreichsten Seenotrettungsstation der DGzRS in Laboe einen Besuch ab. Anlass dieses Treffens war die Übergabe einer Spende von 3.000 € durch den jetzigen Präsidenten Wulf Resenhöft und den zukünftigen Präsidenten Sören Schuhknecht. Die Spende wird von der DGzRS genutzt, um den in Cuxhaven stationierten Seenotrettungskreuzer Anneliese Kramer mit einer neuen Antenne auszustatten. Hiermit können GSM-Signale empfangen werden. GSM (Global System for Mobile Communications) ist ein digitaler Mobilfunkstandard, auch 2G genannt. Die diensthabenden Seenotretter gaben den Lions die Möglichkeit die technische Ausstattung des Seenotrettungskreuzers Berlin und seines Tochterbootes Steppke durch eine intensive Führung kennenzulernen. Die DGzRS finanziert sich nur aus Spenden, die Mitarbeiter sind teils fest angestellte als auch ehrenamtliche Mitarbeiter.



Hitzeschlacht beim 8. Benefizlauf des Lions Club Alveslohe

Claudia Erdmann, LC Alveslohe

Bereits zum achten Mal fand der Benefizlauf des Lions Club Alveslohe auf dem Gelände des Marschwegstadions in Kaltenkirchen statt. Bei dieser Veranstaltung laufen die Aktiven auf der 400-m-Tartanbahn und sammeln mit jeder Runde, bestenfalls mit einem oder mehreren Laufpaten, Spenden für den guten Zweck. In diesem Jahr lag der Fokus des Events auf der Unterstützung des Kinderschutzbundes Kreis Segeberg, ein Teil des Erlöses geht aber auch wieder an die lokalen Tafeln. Als Belohnung für die Läuferinnen und Läufer gab es neben der Auszeichnung durch eine Urkunde, die über das Meldeportal heruntergeladen werden kann, wieder attraktive Preise zu gewinnen. Die Hauptprämien waren in diesem Jahr Gutscheine für Laufschuhe von Intersport Voswinkel in Henstedt-Ulzburg sowie Lunge Der Laufladen in Hamburg. Von 100 Meldern fanden trotz der hohen Temperaturen schließlich 82 Starter den Weg ins Stadion. Bereits am frühen Morgen beim Aufbau zeigte das Thermometer fast 20 Grad Celsius an, und den Damen des Lions Clubs war klar, dass sie besonders darauf achten mussten, dass die Aktiven ausreichend hydriert bleiben. Zusätzlich zur breit gefächerten Verpflegung von Wasser bis zu isotonischen Getränken wurden Wannen mit Schwämmen und ein Rasensprenger zur Erfrischung aufgestellt. Und wie angesagt stieg das Thermometer später auch bis auf über 30 Grad im Schatten, wobei Schatten auf der Bahn kaum zu finden war. Erfreuliche Bilanz der Sanis vor Ort am Ende der Veranstaltung: lediglich eine Blasenpflasterausgabe. Ein großartiges Ergebnis und ein Beweis dafür, dass sich sowohl die Veranstalter also auch die Aktiven sehr verantwortungsbewusst verhalten haben. Die Stimmung auf der Bahn sowie drum herum bei den Supportern und Zuschauern war großartig und alle waren bester Laune. Durch Moderation und musikalische Umrahmung waren die Sportler motiviert und gut unterhalten. Zusätzlich zu einem Monitor, der neben der Bahn stand und stets die gelaufenen Runden jedes Teilnehmers anzeigte, wurden die Zwischenzeiten auch regelmäßig über das Mikrofon verkündet, was immer wieder für Applaus und Ansporn sorgte. Das Teilnehmerfeld bot ein breites Band an Aktiven, die jüngsten Teilnehmer gehen noch in die KITA (und durften auch nur zeitlich begrenzt laufen), der älteste Teilnehmer startete in der AK90! Von Rolli über (Nordic-) Walking, Familienteams bis zum Sportclub war alles vertreten. Auch die MutMachGruppe der Tausendfüßler Stiftung Kaltenkirchen unter der Leitung von Yvonne Zindler, unterstützt von Immobilien Hinrichsen, sowie eine Delegation des Don Bosco-Haus für das behinderte Kind e.V. in Mölln (inzwischen schon Stammgäste bei der Veranstaltung) waren mit von der Partie sowie Markus E.Ryschka, ebenfalls ein treuer Teilnehmer und Rekordhalter im Generieren von Laufpaten (sein Rekord liegt bei 27 Sponsoren aus der lokalen Geschäftswelt sowie privaten Unterstützern). Neben der Laufbahn konnten der Dacia Jogger



Foto: Claudia Erdmann

von Autohaus L&Z sowie den Mini von May & Olde besichtigt werden. Auch wenn bei dieser liebevoll organisierten Veranstaltung alle Gewinner sind, gab es eine Siegerehrung der Erstplatzierten, also der Teilnehmer, die sich über die gesamten 6 Stunden durch die Hitze und Schwüle des Tages gekämpft hatten. So belegte Manja Kirmse aus Henstedt-Ulzburg den ersten Platz bei den Damen mit 106 Rd. (42,4 km), gefolgt von Jil Lilly Asmus (Kaltenkirchen, 105 Rd., 42 km) und Bettina Domke (Kisdorf, 95 Rd. 38 km). Bei den Herren hatte Thomas Ebeling von den Nonstop Runners aus Halstenbek die meisten Runden gedreht mit 142 (56,8 km). Marco Handel (130 Rd., 52 km) und Alexander Bruland (121 Rd., 48,4 km), beide Tactical Athlete Fitness Kiel, folgten auf den Plätzen 2 und 3. Für die Sieger gab es florale Pokale sowie für alle auf dem Siebertreppchen Urkunden. Das Fazit der Veranstaltung fasste Hauptorganisatorin Claudia Erdmann mit folgenden Worten zusammen: „Auch in diesem Jahr hat sich wieder gezeigt, dass Inklusion bei unserer Veranstaltung großgeschrieben wird, und dass das Miteinander unserer motivierten und engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer Großes bewirken kann.“ Die Damen des LC Alveslohe bedanken sich bei allen Aktiven, Laufpaten und Sponsoren für die großartige Unterstützung und freuen sich schon auf die 9. Auflage dieses wunderbaren Events im Juni 2026.

Staffelstabübergabe beim Lions Club Alveslohe

Claudia Erdmann, LC Alveslohe

Pünktlich zum 1. Juli fand der jährliche Stabwechsel im Lions Club Alveslohe auf Gut Kaden in Alveslohe statt. Nach einem ereignisreichen Jahr mit zwei Jubiläen zum 35-jährigen Bestehen des Lions Clubs Alveslohe und dem 30. Golfturnier übergab die scheidende Präsidentin Dagmar Schmidt den Staffelstab für das kommende Jahr an die Henstedt Ulzburgerin Kirsten Habenicht.

Diese bedankte sich im Namen aller für die durchgeführten Veranstaltungen und Vorträge des vergangenen Jahres, u.a. den Vortrag über „Bullen und Bären“ und „KI in der Innenarchitektur“, Besichtigung der Baustelle Tunnelüberdeckung der A7 oder Besuch der Hofgemeinschaft Hardebek.

Die inzwischen schon traditionellen Veranstaltungen wie der virtuelle Nikolauslauf, das 30. Golfturnier, der 8. Benefizlauf sowie die 3. Teilnahme am Friedensplakatwettbewerb mit der Förderschule Lakweg wurden erfolgreich durchgeführt, ebenso ein klassisches Konzert in der Michaeliskirche. Namhafte Geldbeträge konnten z. B. dem Don Bosco Haus in Mölln, der Grundschule Alveslohe, dem Eichenhof Alveslohe, dem Kinderschutzbund Bad Segeberg und den örtlichen Tafeln in Kaltenkirchen und Henstedt-Ulzburg übergeben werden.

Voller Vorfreude und Begeisterung startet Kirsten Habenicht in ihr Lions-Jahr. Als ehemalige Biologielehrerin sind für sie Nachhaltigkeit und Umweltschutz ebenso wie die Förderung, Weiterbildung und der Schutz von Kindern wichtige Themen, auf die sie in ihrem Jahr den Fokus legen will.

Ebenso liegt ihr die Stärkung der Club-Gemeinschaft am Herzen. „Wir alle sind der LC Alveslohe, nicht einer, der besonders gut ist in etwas, sondern jeder einzelne von uns ist ein Teil des Ganzen. Jeder hat seine Stärken und seine Schwächen. Wir alle zusammen bündeln diese Stärken und machen etwas Gutes draus“ äußert sie voller Überzeugung.

Der Club mit zurzeit 33 Mitgliedern blickt auf eine 35 Jahre lang erfolgreiche Tradition des Engagements für soziale Projekte überwiegend in der Region zurück. Neben neuen geplanten Aktivitäten wie der Veranstaltung von Benefizkonzerten wird es auch in diesem Jahr die bewährten erfolgreichen Veranstaltungen wie Tannenbaumverkauf und den 6. Nikolauslauf geben, 2026 das dann 31. Golfturnier auf Gut Kaden sowie den 9. Benefizlauf.

Getreu dem Motto von Kirsten Habenicht: „Wir wollen gemeinsam Gutes für andere tun, um gemeinsam Gutes für uns selber zu erleben!“



Foto: Claudia Erdmann

Und immer wieder laufen für einen guten Zweck.

Iris Thyroff-Krause, LC Alveslohe

Dieses Jahr veranstaltete der Lions Club Alveslohe zum 8. Mal den schon traditionellen Benefiz- Spendenlauf auf dem Marschweggelände in Kaltenkirchen. Trotz enormer Hitze fand die Veranstaltung regen Zuspruch. Alle teilnehmenden Läufer und Läuferinnen äußerten sich überaus positiv über die gute Organisation unter Federführung von Claudia Erdmann und die tolle Verpflegung vor Ort.

Eine Summe von 10.000 € wurde erlaufen und sowohl 5.000 € an den Kinnderschutzbund als auch an die Tafeln in Kaltenkirchen und Henstedt-Ulzburg gespendet. Davon konnten jetzt Lebensmittel im Wert von 2.000 € an die Tafel Henstedt-Ulzburg übergeben werden, die sehr dankbar war und überglücklich die Spende entgegennahm.

Nach dem Motto: „Jeder Cent zählt und hilft“ wurde darüber hinaus bei Edeka Oertwig eine Spendenbox aufgestellt für die Spende von Getränkebons. Auch damit unterstützt der Lions Club Alveslohe Projekte vor Ort.

Der nächste Benefiz-Spendenlauf findet sicher 2026 statt. Doch vorher freuen sich die Damen des Lions Club auf den Nikolauslauf im Dezember sowie den Tannenbaumverkauf am 06.12.2025 auf dem Gelände der Pütz Security AG in Kaltenkirchen.



Übergabe der Lebensmittelspenden an die Tafel Teilnehmer von links nach rechts: Fahrer **Stefan** (Edeka Oertwig), **Katja Pütz** und **Gitta Timmermann**, beide Lions Club Alveslohe, Fahrer **Axel** (Edeka Oertwig)

Der LC Kaltenkirchen ist 10 Jahre auf Inklusionskurs

Klaus Stuber, LC Kaltenkirchen

Die Lebenshilfe Kaltenkirchen begleitet seit gut 50 Jahren Menschen mit geistiger Behinderung dabei, gleichberechtigt am Leben der Gesellschaft teilzunehmen; die Ziele sind umfassende Teilhabe und Inklusion.

Unter Berücksichtigung der individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Menschen mit Behinderung in Kaltenkirchen hat sich im Januar 2001 innerhalb der von der Lebenshilfe betreuten großen Gruppe ein Freizeitclub mit verschiedenen Angeboten gegründet. Dazu gehören Schwimmen, Bingo-Abende,

Wandern, Spiel- und Gesprächsrunden, sowie Kegelnabende. Und damit kommen wir mit dem LC Kaltenkirchen ins Spiel: seit 2015 spenden wir dieser Freizeitgruppe jährlich einen mittleren dreistelligen Betrag und veranstalten einmal jährlich einen gemeinsamen Kegelabend, zu dem wir zunächst immer zu einem gemeinsamen Essen einladen, bevor es dann in die „Vollen“ geht. Mit dann gemischten Mannschaften macht es allen Beteiligten viel Spaß, z.B. den „Tannenbaum“ oder die „Fuchsjagd“ zu kegeln. Nach diesen 10 Jahren Tradition ist das gemeinsame Kegeln mittlerweile Kult geworden ...



... voller Einsatz



...ob der Wurf gut war?

TER- MINE

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

Februar

**Sa. 07.02.2026,
10 - 16 Uhr**
**Vize-Präsidenten und
Vize-Präsidentinnen- und
Sekretäre- Schulung**

Hamburg

**Sa. 21.02.2026,
10 - 16 Uhr**
**Vize-Präsidenten und
Vize-Präsidentinnen sowie
Schatzmeister/innen- und
Sekretäre- Schulung**

Neumünster

April

Sa. 18.04.2026
**2. Distrikt-Versammlung in
Hamburg**

„New Living Home“
Julius-Vosseler-Str. 40
22527 Hamburg

Mai

Sa. 09.05.2026
LLSD
(Leo-Lions-Service-Day)
zugunsten von CHILDREN – Children
for a better World e.V.

**Fr. 15.05. bis
So. 17.05.2026**
KDL
Stuttgart

Juli

**Fr. 03.07. bis
Di. 07.07.2026**
LCIC
Hongkong



Lions Deutschland

wir unterstützen

**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**

17Ziele.de



Leos welcome

Sie wollen, dass auch
die Termine Ihres Clubs
hier und auf unserer Website
www.111n.de/veranstaltungen
stehen, dann senden
Sie diese bitte an:
chefredakteur_lions@web.de

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

31. LIONS MUSIKPREIS

DES DISTRIKTS 111-NORD

Klavier



Preisgelder:
 1. Preis: € 1.000
 2. Preis: € 750
 3. Preis: € 500
 und
 Sonderpreise



SAMSTAG, 21. MÄRZ 2026 AB 10 UHR
HANSENSAAL
IN DER VILLA BRAHMS

AM JERUSALEMSBERG 2
 23568 LÜBECK

EINTRITT FREI

Anmeldeschluss: 21. Februar 2026

Nähere Informationen:
jutta@renner-freiklang.de
www.lionsmusikpreis.de

Die/Der Erstplatzierte qualifiziert
 sich für die Teilnahme am Bundes-
 musikpreis der Deutschen Lions
 vom 15. bis 17. Mai 2026 in Stuttgart.



WIR SUCHEN DICH!

TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE



SPECIAL OLYMPICS
NATIONALE SPIELE
SAARLAND 2026

SAVE THE DATE

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Special Olympics Deutschland Familie,**

saarland26.de

vom **15. bis 20. Juni 2026** finden die Special Olympics Nationalen Spiele erstmals im Saarland statt. Zum größten Multisport-Event für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung laden wir Sie herzlich ein!

Bitte merken Sie sich insbesondere die Eröffnungsfeier vor: **Montag, 15. Juni 2026**, im Ludwigsparkstadion in Saarbrücken.

Die offizielle Einladung mit weiteren Informationen folgt im **Januar 2026**.

Wir freuen uns, Sie im Saarland zu begrüßen.

Christiane Krajewski
Präsidentin Special Olympics
Deutschland

Reinhold Jost
Minister für Inneres, Bauen
und Sport des Saarlandes

→ **Kontakt:** info@specialolympics.de

Premium Partner



Gastgeber



Veranstalter



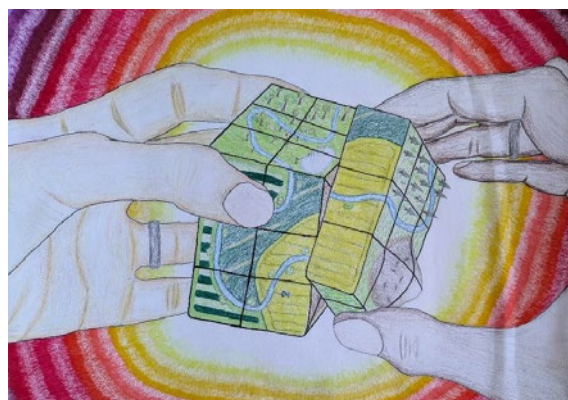
TERMINE – TERMINE – TERMINE – TERMINE

Friedensplakatwettbewerb 2025/2026 Preisträger-innen Distrikt 111-Nord „Miteinander.Einig“

1. Preis: Lene Anders, Klaus-Harms-Schule, Kl.6d, Kappeln
2. Preis: Thao Linh Tran, Bruno-Lorenzen-Schule, Kl.6a, Schleswig

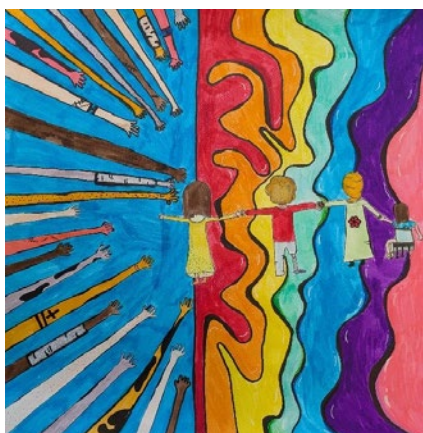


3. Preis: Vince Quast,
Copernicus Gymnasium,
Kl.6a, Norderstedt



Anerkennungspreise:

1. Kristiana Slavova- Elsa-Brändström-Schule ,Kl.6e, Elmshorn



2. Kimberly Heintz – Klaus-Harms-Schule, Kl. 6b, Kappeln (links)



Redaktionelles Impressum

Bei Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs im Distrikt ist der Förderverein des jeweiligen Clubs als Veranstalter gemeint.

Für die Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor. Redaktionsschluss ist jeweils der letzte Tag der Monate Januar, März, Mai, Juli, September und November. Später eingesandte Beiträge werden im nächsten Magazin veröffentlicht. Das Magazin erscheint alle zwei Monate in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Das Magazin soll in der Regel am 15. des Monats erscheinen. Aus redaktionellen Gegebenheiten und durch Veranstaltungen kann aber jeder spätere Zeitpunkt gewählt werden.

Fotos und Texte bitte direkt mailen an: chefredakteur_lions@web.de

Fotos und Texte bitte mit Angabe des Autors und des Fotografen. Zusätzlich geben Sie bitte die vollen Namen der Personen auf den Fotos an, es sei denn, es sind große Gruppen auf den Fotos.

Bitte keine Scheckübergabe-Fotos zu den Artikeln. Das Magazin wird mit Fotos der Activitys viel interessanter und lesenswerter.

Zum Mailen der Artikel an die Redaktion laden Sie bitte das PDF-Formular unten auf der Seite lions.de herunter. Bitte beachten Sie unbedingt unten auf dem Formular die Erklärung zu den Veröffentlichungsrechten. Ist das Kontrollkästchen nicht markiert, können wir kein Bild veröffentlichen. Der einen Artikel einsendende Club ist im Vorwege der Einsendung für die Klärung der Veröffentlichungsrechte zuständig. Flyer für Veranstaltungen bitte nicht in Papierform und nicht als PDF übersenden, sondern als Bilddateien mailen.

Alle Bilder bevorzugt im JPG-Format mit hoher Auflösung (300 dpi).

Impressum

LIONS NORD, Mitgliederzeitschrift
Distrikt 111-N, Ausgabe 4 (Dezember 2025)

HERAUSGEBER

Lions Club International Distrikt 111-N
Chefredakteur: Valentin Schmeling
E-Mail: chefredakteur_lions@web.de

LIONS NORD-REDAKTION

Valentin Schmeling (KPR)
Daniel S. Runge (DG)

VERANTWORTLICH IM SINNE DES DIGITALE DIENSTE GESETZES

Daniel S. Runge
DG 111-N 2025/2026
LC Web Serve Nord
Trenknerweg 109,
22605 Hamburg
Tel.: 0172-4158787
RechtsanwaltRunge@t-online.de

GESTALTUNG

Anna Tewes Kommunikation GmbH
annatewes.de